



zell-weierbach **aktuell**

73. Jahrgang

Freitag, 11. September 2020

Nummer 37

Schul-
an-
fang

einen guten Start ins

NEUE SCHULJAHR

wünscht die

Ortsverwaltung

a b c

A B C

Amtliche Bekanntmachungen

HERAUSGEBER: Ortsverwaltung Zell-Weierbach

Tel. 82 32 90, Fax 82 32 99, E-Mail: ortsverwaltung.zell-weierbach@offenburg.de

Internet: www.offenburg-zell-weierbach.de

Druckfehler und Irrtümer vorbehalten. Verantwortlich für den redaktionellen Teil Ortsvorsteher Willi Wunsch.

Verlag, Druck und private Anzeigen: ANB Reiff-Verlagsgesellschaft & Cie GmbH

Marlener Str. 9, 77656 Offenburg, Telefon 0781 / 504-1455

Fax 0781/504-1469, E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de

Kirchliche Mitteilungen



**Pfarr- und
Wallfahrtskirche**

**Offenburg-
Weingarten**

Samstag, 12. September

- 14.00 Uhr Weingarten Trauung des Brautpaares Carina Nemetschke und Florian Kappes
16.00 Uhr Kloster U.L.F. Messfeier – Festgottesdienst mit Ablegung der Ewigen Profess von Sr. Marie Thérèse Müller
Begrenzte Sitzplätze, bitte Anmeldung im Innenstadt-Büro

Sonntag, 13. September

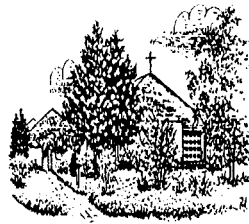
- 9.00 Uhr Herz-Jesu Messfeier
10.30 Uhr Weingarten Wort-Gottes-Feier für Familien mit kleinen Kindern; Treffpunkt: Pfarrzentrum, bitte Picknickdecke mitbringen! Bei Regen in der Kirche.
11.00 Uhr Hl. Kreuz Messfeier
19.00 Uhr Hl. Dreifaltigkeit Messfeier

Freitag, 18. September

- 18.30 Uhr Weingarten Messfeier

Samstag, 19. September

- 10.00 Uhr Weingarten Messfeier – Diamantene Hochzeit des Ehepaares Inge und Josef Bilharz
18.30 Uhr Hl. Dreifaltigkeit Messfeier am Vorabend



**Johannes-Brenz-
Gemeinde**

**Offenburg-
Rammersweier**

Sonntag, 13.09.2020

- Gottesdienst mit Pfr. Ahrnke
10:00 Uhr (Wird im Livestream übertragen)

Sonntag, 20.09.2020

- Gottesdienst mit Pfr. Ahrnke
10:00 Uhr (Wird im Livestream übertragen)

Alle Informationen ganz aktuell unter:

www.brenz-og.de

Unser Kanal ist erreichbar unter:

<https://www.youtube.com/channel/UCFfcZCDIEcVVS-mzgyM7-Fsg>

Ihr Ansprechpartner für private Anzeigen:

ANB-Reiff Verlag, Marlener Straße 9, 77656 Offenburg
Telefon: 07 81 / 5 04-14 55, Telefax: 07 81 / 5 04-14 69
E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de/www.anb-reiff.de

Anzeigenschluss: Dienstag, 16.00 Uhr

Zustellprobleme: Tel. 0781/504-5566, anb.zustellung@reiff.de

Aboservice: Tel. 0781/504-5566, anb.leserservice@reiff.de

Für gewerbliche Anzeigen und Beilagen:

Frau Silke Wickert
Telefon: 07 81 / 5 04-14 52
Telefax: 07 81 / 5 04-14 69
E-Mail: silke.wickert@reiff.de

Amtliche Bekanntmachungen



Die Ortsverwaltung Zell-Weierbach
gratuliert ganz herzlich:

Herrn Robert Willmann

am 16.09. zum **90. Geburtstag**

Nachruf

Die Ortsverwaltung Zell-Weierbach trauert um

Esther Elfriede Walz

Altortschaftsrat der
Ortsverwaltung Zell-Weierbach

welche am 23.08.2020 verstorben ist.

Die Ortsverwaltung hat eine hoch geschätzte und geachtete Bürgerin verloren. Die Verstorbene wirkte von 1987 bis 1989 im Ortschaftsrat der Gemeinde Zell-Weierbach. Sie hat sich mit all ihrem Wissen und großem Sachverstand für die Belange von Zell-Weierbach in hohem Maße eingebracht. Hierfür danken wir ihr.

Wir werden sie in guter Erinnerung behalten.

**Für den Ortschaftsrat und die
Ortsverwaltung Zell-Weierbach**

**Willi Wunsch
Ortsvorsteher**

Einladung

zur öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Zell-Weierbach am Mittwoch **16.09.2020, 18.30 Uhr** in der Abtsberghalle

Tagesordnung

1. Frageviertelstunde
2. Ausscheiden Frau Bernhard aus dem Ortschaftsrat
3. Hinderungsgründe und Verpflichtung der Nachrückerin Frau Lichtenstein
4. Nachhaltigkeitskonzept der öffentlichen Liegenschaften
5. Vorstellung der Endfassung des hochbaulichen Entwurfs für das Sonnen-Areal
6. Zulässigkeit von Gartenhütten im Außenbereich
7. Bauanträge
8. Informationen

Bohrmaschine gesucht? Zu viele Pfirsiche? Keinen Partner zum Schachspielen? Dafür gibt es ab sofort eine Lösung - nebenan.de.

Seit März ist die neue Online-Plattform nun auch in Zell-Weierbach aktiv um die ansässigen alten und neuen Nachbarn mehr untereinander zu vernetzen. „Nach einem Artikel in der Zeit wollte ich diese Plattform gerne in Zell-Weierbach etablieren um unter anderem ressourcenschonender zu leben“, erklärt Initiator Rolf Fey. Bisher haben sich bereits 159 Nachbarn registriert; der Austausch nimmt rege zu. „Da wird mal ein Klecks Farbe benötigt oder jemand möchte eine Spitzhacke ausleihen – das geht unkonventionell und schnell“, freut sich Fey. Das liegt auch darin begründet, dass – anders als bei den großen sozialen Netzwerken – nur die Nachbarn aus der näheren Nachbarschaft sichtbar sind. Auch wurden schon verschiedene Hobbygruppen gegründet und Hilfsangebote wie Tragen helfen beim Umzug oder Hilfe bei der Fahrradreparatur angeboten. Dabei versteht sich nebenan.de nicht als Konkurrenz für bestehende Gruppen oder Vereine wie beispielsweise die Nachbarschaftshilfe, sondern bietet ihnen eine weitere Möglichkeit, zur Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit.

„In erster Linie soll es darum gehen, nachhaltig zu wirtschaften und sich wieder mehr gegenseitig zu helfen“, erklärt Fey seine Initiative. „Auf dem Marktplatz beispielsweise kann man Dinge inserieren, die statt weggeworfen zu werden, so einen neuen Besitzer finden.“ Auch überzähliges Obst muss so nicht verrotten – vielleicht kann es ein anderer Nachbar ja gebrauchen? Oder ein Nachbar kann mit dem am Sonntag dringend benötigten Würfel Hefe aushelfen... Die Möglichkeiten sind vielfältig.

Da sich das Leben heute mehr vom aktiven Vereinsleben in die virtuelle Welt verlagert hat, ist die Plattform zudem eine Chance, alte und neue Bewohner Zell-Weierbachs wieder lokal zusammen zu führen.

Der Gründer von nebenan.de, Christian Vollmann, bekam die Idee, als er aus seinem bayerischen Heimatdorf nach Berlin zog und feststellte, dass er keinen seiner Nachbarn persönlich kennt. Ein Schwätzchen beim Bäcker, spontane Hilfe im Garten? Eine Seltenheit in der anonymen Großstadt. Das wollte er ändern – die Idee zu nebenan.de war geboren und mit fünf Mitstreitern gründet er 2015 die Plattform nebenan.de. Heute ist sie die größte Nachbarschaftsplattform in Deutschland. „Mit nebenan.de will ich Nachbarschaften in lebenswerte Orte verwandeln. Orte, an denen wir für unser Viertel die Initiative ergreifen und uns zu Hause fühlen,“ ist auch Christian Vollmers Anliegen. Seit 2015 ist nebenan.de kontinuierlich gewachsen, verzeichnet

2020 deutschlandweit über 1,6 Mio. Nutzer. Zudem ist sie seit August 2020 Teil der Burda-Familie.

Im Gegensatz zu US-amerikanischen sozialen Netzwerken verzichtet nebenan.de bewusst darauf, Daten personenbezogen auszuwerten, auf dieser Basis Werbung auszuspielen und diese Informationen an Dritte weiterzugeben. Für nebenan.de gilt das „Datensparsamkeitsprinzip“: Es werden so wenig personenbezogene Daten wie möglich erhoben, verwendet und auf Wunsch unwiderruflich gelöscht. Das Netzwerk ist als deutschlandweit einzige Nachbarschaftsplattform TÜV-geprüft.

„Ich würde mich freuen, wenn wir in Zell-Weierbach die Plattform Nebenan.de nutzen um uns nachbarschaftlich weiter zu vernetzen“, so Rolf Fey. „Wir können gemeinsam viel auf die Beine stellen und im Kleinen und Großen Zell-Weierbach zu einem noch liebens- und lebenswerteren Ort ausbauen, in dem man sich gegenseitig kennt und hilft“, wünscht sich Rolf Fey für die Zukunft. Eine Mitgliedschaft ist für Privatpersonen kostenlos. Wer mitmachen möchte, kann sich unter www.nebenan.de mit dem Zugangscode cezko-pagki anmelden.



Sommer in der Stadt

Zum letzten Mal heißt es am Freitag, 11. September wieder Musik in der Stadt. Die musikalische Auswahl ist groß, von 17 - 21 Uhr spielen vier tolle Bands und laden zum Verweilen ein.

Steinstraße: Soul Affair

Die Musikformation aus dem Raum Offenburg verspricht handgemachte Musik und interpretiert die sorgfältig ausgewählten Stücke auf ihre eigene und erfrischende Art, die das Publikum mitreißt.

Die ergreifende Stimme der Leadsängerin verleihen den Stücken, u.a. von Eric Clapton, Amy Winehouse und Robbie Williams bis zu Lana Del Rey, einen besonderen Touch. Dargeboten werden bekannte Pop, Rock- und Soulstücke von den frühen 60ern bis heute.

Marktplatz: Mainstreet.

Mit einem Streifzug durch die Highlights der Rockmusik wird „Mainstreet“ am Freitag auf den Marktplatz ihr Repertoire präsentieren.

Lindenplatz: FRANKNWOLF

Das Acoustic Power Rock-Duo Wolfgang Biehler und Frank Näger haben vom ersten Moment an ihre musikalische Seelenverwandtschaft entdeckt und bieten ein breites Spektrum ihrer musikalischen Leckerbissen. Songs von den Red Hot Chili Peppers Nirvana, Goo Goo Dolls, Foo Fighters, Imagine Dragons und vielen anderen Bands werden auf eine energiegeladene Weise präsentiert.

Neptunbrunnen: Die Kranzlers

Die KRANZLERS bieten ein breites musikalisches Spektrum aus acht Jahrzehnten. Darunter finden sich Klassiker aus den 20er und 30er Jahren, über die weiteren Zeitepochen bis zu Hits der heutigen Zeit. Die KRANZLERS arrangieren und interpretieren auf ihre ganz eigene Art und Weise.

Mitteilungen Landratsamt Ortenaukreis



So lernen Babys und Kleinkinder essen: Ernährungszentrum Ortenau bietet Onlinekurs zur Umstellung von Bei- auf Familienkost an

Mit etwa einem Jahr sind die meisten Kinder neugierig auf das Essen ihrer Eltern und möchten am Familientisch mitessen. Damit der Übergang von der Beikost zum gemeinsamen Familienessen bestmöglich gelingt, bietet das Ernährungszentrum Ortenau am Donnerstag, 1. Oktober 2020, von 18 bis circa 19.30 Uhr einen Onlinekurs zum Thema „Essen am Familientisch – Ernährung des Kleinkindes von ein bis drei Jahren“ mit der Ernährungsreferentin Ingrid Vollmer-Haug an. Das Kursangebot ist kostenlos, eine Anmeldung ist möglich bis Freitag, 25. September 2020, via E-Mail an ernaehrungszentrum@ortenaukreis.de. Die Zugangsdaten erhalten die Teilnehmer nach deren Anmeldung.

Vortrag im Ernährungszentrum Ortenau: Essen aber sicher! Nachhaltig einkaufen, zubereiten und lagern

Für eine ausgewogene Ernährung steht in Deutschland ein großes Angebot an hochwertigen und gesunden Lebensmitteln zur Verfügung. Lebensmittelkontrollen und die richtige Kennzeichnung auf losen und verpackten Produkten gewähren dem Verbraucher eigentlich eine hohe Sicherheit. Doch wird das Etikett verstanden? Gibt es kritische Zusatzstoffe oder können bei falscher Zubereitung schädigende Stoffe entstehen? Um diese Fragen und mehr geht es im **Vortrag** **„Essen aber sicher! nachhaltig einkaufen, zubereiten und lagern“** am **Donnerstag, 24. September 2020 um 18 Uhr** im Ernährungszentrum Ortenau, Prinz-Eugen-Str.2 in Offenburg. Frau Dr. Silke Bauer freie Referentin des Ernährungszentrums zeigt in ihrem Vortrag auf, welche Möglichkeiten es gibt, umweltfreundliche Kaufentscheidungen zu treffen und Essen sicher zuzubereiten und zu lagern. Die Veranstaltung ist kostenfrei. Es wird darum gebeten, einen Mund-Nasenschutz mitzubringen.

Eine Teilnahme ist nur bei vorheriger Anmeldung bis spätestens Montag, 21. September 2020 unter Tel.: 0781-805 7100 oder E-Mail: ernaehrungszentrum@ortenaukreis.de möglich. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Fotowettbewerb „Sommer in der Ortenau“

Unter dem Motto „Sommer in der Ortenau“ startet die Tourismusabteilung im Landratsamt Ortenaukreis ihren vierten Fotowettbewerb. Ab sofort kann sich jeder mit einer Kamera ausstatten oder im richtigen Moment sein Smartphone zücken und bis zum 13. September 2020 die schönsten Fotos über die Tourismuswebsite unter www.ortenau-tourismus.de/fotowettbewerb einreichen.

Gesucht sind sommerliche Motive von Naturlandschaften und Freizeitaktivitäten, über kulturellen Stätten wie Sehenswürdigkeiten, Schlösser und Burgen bis hin zu kulinarischen Köstlichkeiten der Ortenau. Die besten Fotos werden von einer unabhängigen Fachjury prämiert und den Gewinnern winken attraktive Preise.

Ausführliche Informationen und Teilnahmebedingungen sind auf der Tourismuswebsite abrufbar. Fragen beantwortet die Tourismusabteilung unter Telefon 0781 805 1737 oder per E-Mail tourismus@ortenaukreis.de.

Kreisjugendring Ortenau Förderpreis 2019/2020

– jetzt bewerben...

... Herzliche Bitte um Beachtung, Weiterleitung und Bewerbung!

An alle Ansprechpartner der Vereine/Verbände, Jugendgruppen und Engagierte

der Kinder- und Jugendarbeit im Ortenaukreis

Liebe ehrenamtlich Engagierte im Ortenaukreis!

Unter der Schirmherrschaft von Landrat Frank Scherer fördert der Kreisjugendring Ortenau (KJRO) Projekte der ehrenamtlichen Jugendarbeit in der Region mit insgesamt 1.500€.

Als Dachverband der Jugendverbände und -organisationen vertritt der KJRO die Anliegen und Interessen von Kindern und Jugendlichen im Ortenaukreis. Es gibt zahlreiche Jugendgruppen, die sehr gute Arbeit leisten. Der Förderpreis ist eine **Auszeichnung für ehrenamtliches Engagement in der Kinder- und Jugendarbeit** und soll neben einer Dankesfeier zur Preisverleihung auch eine finanzielle Anerkennung bieten. Er wird initiiert vom KJRO in Kooperation mit dem Jugendamt Ortenaukreis.

Mitmachen können alle Jugendgruppen zwischen 9 und 27 Jahren, die ihren Sitz in der Ortenau haben und im Schuljahr 2019/2020 ein Projekt für Kinder und/oder Jugendliche durchgeführt haben.

Als Projekt kann dabei vieles in Frage kommen: Aktionen und Aktivitäten, die z.B. besonders nachhaltig, integrativ, kreativ, innovativ, lehrreich, gemeinschaftsfördernd oder sozial waren... einfach ausgedrückt: die gefördert werden sollten! In diesen besonderen Zeiten können auch digitale Angebote oder andere Corona-Aktionen eingereicht werden. Bewerbungen sind alle erlaubt!

Fragen zum Förderpreis beantworten auch gerne Jörg Lange (0179/2290014) und Hannah Kohl (0781/925034)

Bewerbungsschluss: 14.09.2020

Weitere Infos und Bewerbungshinweise gibt es in der Anlage oder unter www.kreisjugendring-ortenau.de/preis

Gerne darf auch die Social Media Vorlage verwendet werden um den Förderpreis zu bewerben.

Das Team des Förderpreises freut sich auf eine spannende Bewerbungsphase und eine tolle Preisverleihung.

Vogtsbauernhof: Ferienprogramm, Handwerkspräsentationen und Sonderführung zur Landwirtschaft im Wandel

Sonntag, 13. September, 11 bis 17 Uhr

Gutach – Zahlreiche Handwerkspräsentationen, die letzte Aktion des Sommerferienprogramms und eine Sonderführung zum Thema Landwirtschaft stehen am Sonntag, den 13. September, im Schwarzwälder Freilichtmuseum Vogtsbauernhof in Gutach auf dem Programm. In der Sonderführung „Die Landwirtschaft im Wandel“ nimmt Museumsmitarbeiter Karl-Heinz Waidele um 11 Uhr die Besucher mit auf einen Rundgang über das Museumsgelände. Dabei erläutert er die Veränderungen und die künftigen Aufgaben der Wald- und Viehwirtschaft. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Eine Teilnahme ist mit Voranmeldung unter

07831 – 93 56 0 oder über das Anmeldeformular im Kalender auf der Homepage www.vogtsbauernhof.de möglich.

Am letzten Tag des Sommerferienprogramms können Kinder in der Offenen Werkstatt für Familien im Museumspädagogischen Pavillon nochmals workeln, was das Zeug hält. Unter dem Motto „Alles muss raus“ wird zwischen 11 und 16 Uhr alles Material, was vom Ferienprogramm noch übrig ist, verarbeitet. Die Teilnahme ist stündlich auf je zehn Kinder mit maximal einer Begleitperson pro Kind beschränkt. Eine Teilnahme ist mit Voranmeldung möglich. Zahlreiche Handwerker sind außerdem zu Gast und führen von 11 bis 17 Uhr ihr traditionelles Handwerk auf dem Museumsgelände vor. Die Besucher dürfen sich auf den Schindelmacher, die Steinmetzin, die Korbflechterin, die Bürstenbinderin und die Strohschuhmacher freuen.

Hintergrundinformation

Das Schwarzwälder Freilichtmuseum Vogtsbauernhof ist vom 10. Mai bis 1. November 2020 täglich von 9 bis 18 Uhr (letzter Einlass 17 Uhr), im August täglich von 9 bis 19 Uhr (letzter Einlass 18 Uhr) geöffnet. Freie Führung für Einzelbesucher täglich um 14.30 Uhr.

Eintritt: Erwachsene, Senioren 10,00 €; Ermäßigt 9,00 €; Kinder und Jugendliche (6 bis 17 Jahre) 5,50 €; Familienkarte ab 23,00 €; Gruppen ab 15 Personen 9,00 €; Jahreskarte Erwachsene 28,00 €; Jahreskarte Familien 50,00 €.

Mehr Informationen unter www.vogtsbauernhof.de und Servicetelefon + 49 (0) 7831 – 93 56 0.

Für weitere Informationen steht Ihnen Tamara Schwenk, Marketing & PR, unter 07831 – 93 56 21 zur Verfügung. Belegexemplare bitte an das Schwarzwälder Freilichtmuseum Vogtsbauernhof, 77793 Gutach.

10 Jahre Donnerstags in der Ortenau – Genuss mit allen Sinnen

Der „Donnerstag in der Ortenau“ ist ein beliebter Event-Tag im Kreisgebiet, der in diesem Jahr zehntes Jubiläum feiert! Die vielfältigen Veranstaltungen laden dazu ein, die kulinarischen und kulturellen Besonderheiten der Region zu entdecken. Bitte haben Sie Verständnis, dass aufgrund der aktuellen Situation im Rahmen der Corona-Pandemie, einige Veranstaltungen nur unter bestimmten Auflagen stattfinden können. Nähere Informationen zu möglichen Auflagen erfahren Sie direkt beim jeweiligen Veranstalter.

Am 24. September finden folgende Veranstaltungen statt:

Freistett: 4 x 4 um vier - vier Radtouren zu vier Kirchen

Nehmen Sie teil an einer Fahrradtour zur historischen und einladenden Chorturmkirchen im Hanauerland mit Fresken und spannender, moderner Kunst. Abschließende Einkehr im Biergarten des Ku-Stalls. Treffpunkt: 16 Uhr, Freistett, Heidenkirchel Kronenstr. / Mühlenstraße. Infos und Voranmeldung bis zum 22.09.2020, unter 0781 24018 oder eeb.ortenau@kbz.ekiba.de; max. 15 Teilnehmer.

Offenburg Zunsweier: Wildkräuterspaziergang

Entdecken Sie nützliches über die „Unkräuter“ in Wald, Feld und Flur. Die Kräuterpädagogin Waltraud Maier gibt ihr Kräuterwissen für die Küche und in der Volksheilkunde weiter. Je nach Witterung wird ein Snack, Wildkräuteressig oder -likör zubereitet. Treffpunkt: 17 Uhr, Waldparkplatz Nächstenbach, Offenburg-Zunsweier. Die Kosten betragen 12 Euro. Infos und Voranmeldung unter 0781 9489012 oder Waltraud.Maier@PureWiese.de, max. 12 Teilnehmer.

Lahr-Reichenbach: Mit Wasserkraft und Schmiedehammer

In einer Vorführung in der 300 Jahre alten wassergetriebenen Hammerschmiede zeigt der Schmied beispielhaft, wie die früheren Werkzeuge für die Land- und Forstwirtschaft geschmiedet wurden. Treffpunkt: 18 Uhr, Schindelstr. 8/1, 77933 Lahr-Reichenbach. Die Kosten betragen 4 Euro plus zusätzliche 8,50 Euro für ein Vesper. Infos und Voranmeldung bis zum 21.09.2020 unter 07821 77281 oder edbassler@yahoo.de, max. 15 Teilnehmer.

Oberharmersbach: „Apfel in Flammen“ mit Michaela Neuberger

Laufen Sie gemeinsam vom Rathausplatz auf den Billersberg. Dort könne sie – umringt von Apfelbäumen – den Sonnenuntergang mit Äpfel in Flammen genießen und den Erzählungen von Michaela Neuberger lauschen. Treffpunkt: 18.30 Uhr, Rathaus Oberharmersbach, Dorf 30. Die Kosten betragen 25 Euro (Ermäßigung für Kinder). Infos und Anmeldung bis zu 2 Tagen vor der Veranstaltung unter 07837 277 oder Tourist-info@oberharmersbach.net.

Wiederkehrende Veranstaltungen

Lautenbach: Vesperwanderung auf dem Lautenbacher Hexensteig

Mit einer 15 km langen Tour durch das Wanderparadies Lautenbach können Sie den neuen Hexensteig mit Hexenhäuschen erkunden und an vier Stationen ein typisches Schwarzwälder Vesper mit süßem Finale inklusive Getränke genießen. Treffpunkt: 8.30 Uhr (bis 17.30 Uhr), Gasthof „Zum Kreuz“, Hauptstraße 66, 77794 Lautenbach. Die Kosten betragen 45 Euro. Infos und Voranmeldung bei der Renchtal Tourismus GmbH unter info@renchtal-tourismus.de oder 07802 82600; max. 20 Teilnehmer.

Oberkirch: Oberkircher Weinwanderung „Von der Höll ins Paradies“

Genießen Sie entlang der sieben Kilometer langen Wanderstrecke über die Burgruine Schauenburg ein 5-Gänge-Menü mit korrespondierenden Weinen. Treffpunkt: 11 Uhr (bis 17.30 Uhr), Weinhaus Renner, Bachanlage 2, 77704. Die Kosten betragen 53 Euro. Infos und Voranmeldung bei der Renchtal Tourismus GmbH unter info@renchtal-tourismus.de oder 07802 82600, max. 30 Teilnehmer.

Gengenbach: Offene Weinprobe

Erleben Sie Weine mit Herz und Hand! Treffpunkt: 16.30 Uhr, Am Winzerkeller 2, 77723 Gengenbach. Die Kosten betragen 7 Euro. Infos und Voranmeldung bis zum Vortag der Veranstaltung unter 0780 396580 oder info@weinmanufaktur-gengenbach.de, max. 10 Teilnehmer.

Veranstaltungsreihe „Verbraucher und Landwirt im Dialog“ des Ernährungszentrums Ortenau bietet Führung beim Obsthof Zink in Renchen

Der Apfel ist nicht nur die beliebteste Obstart der Deutschen, er ist auch eine wahre Vitaminbombe. „An apple a day keeps the doctor away“ besagt ein englisches Sprichwort. Auch in der Obstbauregion Ortenau spielt der Apfelanbau neben dem Stein- und Beerenobst eine bedeutende Rolle. Von August bis Oktober werden Sorten wie Elstar, Gala, Braeburn oder Gala von den landwirtschaftlichen Betrieben in der Region geerntet. Im Rahmen der beliebten Veranstaltungsreihe „Verbraucher und Landwirt im Dialog“ lädt das Ernährungszentrum Ortenau Interessierte am Mitt-

woch, 23. September 2020, von 17 bis 19 Uhr zur Besichtigung des Obstbaubetriebs Zink in der Weidenstraße 38 in Renchen ein. Bei der Führung durch den Obstbaubetrieb erfahren die Teilnehmer Wissenswertes über den Anbau und die Sortenvielfalt des Apfels.

Die Veranstaltung ist kostenfrei, ein Mund-Nasenschutz muss von den Teilnehmern mitgebracht werden. Eine Teilnahme ist nur nach vorheriger Anmeldung bis spätestens Freitag, 18. September 2020, unter Telefon 0781 805 7100 oder E-Mail ernaehrungszentrum@ortenaukreis.de möglich. Bitte beachten Sie, dass die Teilnehmerzahl begrenzt ist.

Apotheken-Bereitschaft

Freitag, 11.09.2020:

Einhorn-Apotheke Caunes, Tel.: 0781 - 7 73 37
Hauptstr. 88, 77652 Offenburg (Innenstadt)
Fr. 08:30 bis Sa. 08:30 Uhr

Samstag, 12.09.2020:

Burda-Park Apotheke Caunes, Tel.: 0781 - 94 84 88 70
Kronenplatz 1, 77652 Offenburg (Innenstadt)
Sa. 08:30 bis So. 08:30 Uhr

Sonntag, 13.09.2020:

Apotheke Zunsweier, Tel.: 0781 - 5 34 56
Am Kirchberg 2, 77656 Offenburg (Zunsweier)
So. 08:30 bis Mo. 08:30 Uhr

Montag, 14.09.2020:

Apotheke Haaß Ortenberger Straße
Tel.: 0781 - 91 93 35 00
Ortenberger Str. 13, 77654 Offenburg (Oststadt)
Mo. 08:30 bis Di. 08:30 Uhr

Dienstag, 15.09.2020:

Weingarten-Apotheke beim Kulturforum
Tel.: 0781 - 3 77 17
Moltkestr. 50, 77654 Offenburg (Oststadt)
Di. 08:30 bis Mi. 08:30 Uhr

Mittwoch, 16.09.2020:

Löwen-Apotheke Oststadt, Tel.: 0781 - 3 61 41
Wilhelmstr. 9, 77654 Offenburg (Oststadt)
Mi. 08:30 bis Do. 08:30 Uhr

Donnerstag, 17.09.2020:

Stadt-Apotheke Offenburg, Tel.: 0781 - 9 19 35 90
Hauptstr. 43, 77652 Offenburg (Innenstadt)
Do. 08:30 bis Fr. 08:30 Uhr

Müllabfuhr

Do, 17.09. Gelber Sack

Wichtige Rufnummern

Notruf Polizei	110
Notruf Feuerwehr	112
Rettungsdienst / Notarzt	112

Krankentransport	0781/19222
Giftnotruf Freiburg	0761/19240
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116117
Zahnärztlicher Notfalldienst	
Telefonseelsorge	01803/222555-11
1110-222	0800/1110-111
Dorfhelferinnenstation Offenburg	
Einsatzleitung Nelli Beratz	0781/823293
oder 07808/474400	

Netzwerk Nachbarschaft Zell-Weierbach – „NeNa“
 Persönlich erreichbar montags 18.00 – 20.00 Uhr
 Außerhalb der Sprechzeit kann eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen werden. Es wird zurück gerufen.
 Telefon: 0171-2087576
 Mail: NeNa@nachbarschaftshilfen-offenburg.de
 Homepage: www.nachbarschaftshilfen-offenburg.de

Störungsnummer des E-Werkes Mittelbaden (z.B. bei Stromausfall)	07821/280-0
Technischer Notdienst der Badenova (Gas, Wasser)	08002/767767
Scherbentelefon	9 66 66 66

Ortsverwaltung Zell-Weierbach

Montag, Dienstag,	
Mittwoch u. Freitag	8.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag	14.00 -18.00 Uhr
	0781 82-3290

Weingartenschule	9484712
Kindertagesstätte „Lohgarten“	97065350
Kindergarten Weingarten	96909-481
Kernzeitbetreuung	97065350

Kath. Pfarramt Weingarten	
weingarten@kath-offenburg.de	0781-96909-161
Evang. Johannes-Brenz-Gemeinde	0781 32617

Veranstaltungskalender

FOLGENDE TERMINE FINDEN STATT:

Mittwoch, 16.09.2020

Ortschaftsratsitzung, Abtsberghalle

Sa/So, 10.10.-11.10.2020

Herbstfest Feuerwehr, Feuerwehrhaus

Heimatgeschichtskreis



Wir sind aktiv

Eine besondere Einladung

Am morgigen Samstag den **12. Sept.** machen wir einen

historischen- Informations-Spaziergang durch unseren Ort. Kleindenkmale, Häuser und Plätze werden wir in der etwa 2-2,5 Stunden-Führung den Teilnehmern näher erklären. Eine Überraschung haben wir ebenfalls eingebaut. Da die Führung mit nicht mehr als 25 Personen sein darf, bitten wir um **Anmeldung** bei Alfons End Tel.01721078074.

Aus dem Urlaub zurück, genießen wir unsere schöne Heimat durch einen Spaziergang mit Blick über Zell-Weierbach. Gibt es ein schönerer Ort? Zell-Weierbach bietet einiges.



Bei den Kulturtagen im November werden wir alle geschichtsträchtigen-und bekannten Zinken unseres Heimatortes näher vorstellen.

Danke, von einigen Bürgerinnen und Bürger sind Spenden angekommen, die wir für Kleindankmalpflege einsetzen. Dafür ein herzliches **DANKESCHÖN**. Jeder Euro zählt, auch **DM** nehmen wir gerne noch entgegen.

In nächster Zeit wollen wir wieder einige Kleindenkmale und Erinnerungsmale auffrischen und restaurieren/erneuern, dazu sind wir auf Ihrer aller Hilfe angewiesen. Wir würden uns freuen, wenn Sie uns unterstützen könnten, sowohl in Form von Arbeitseinsatz oder auch durch Spenden.

Welche Projekte wir in diesem Jahr noch angehen, erfahren Sie bei uns im Heimat und Geschichtsverein.

Unsere Spendenkonten lauten: bei der Volksbank DE25 6649 0000 0011 872905 und bei der Sparkasse DE15 6645 0050 0004 873073



zum Mitmachen

Muettersproch-Sprochschoel

Teil 146. Ufgab der Sprochschoel isch: s'richdige Word in Hochditsch üwersetze un was des Word bedidde, rusfinde:

am beschde

usschniede

un für d'nägscht Generation uffhebe.

virtle:

Viirkantbohrer:

Viicher:

villmol:

vomme:

vorm Joahr:

do isch d'Ufflösung von des letscht:

verwache: aufwachen

verwamse: schlagen, verhauen

verzapfe: Unsinn reden

verzerne: erzürnen

verhuddelt: durcheinander

verzwazle: vor Ungeduld vergehen; verzweifeln

Spruch der Woche

Wer will recht leben, muss sich der Tugend ergeben.

Zitat der Woche

Jeder ist seines Glückes Schmied.(Sprichwörtlich)



Fritz kommt von der Schule nach Hause. Stolz meldet er der Mutter: „Wir lernen jetzt Algebra“. „Toll“, staunt diese, „und was heißt, guten Tag auf Akgebra?“

Wir suchen für die „Schmunzelecke“ lustige Begebenheiten aus unserem Heimatort!

Schulmuseum



**Schulmuseum für
ehemals Großherzoglich
Badische Schulen**

Nachrichten aus dem Schulmuseum Zell-Weierbach

Hallo liebe Zell-Weierbacher

Sie wollen an einer historischen Schulstunde teilnehmen? Anmeldung erforderlich.

Am Sonntag den: 20. Sept. und am 4. Oktober. jeweils von 14.00- 17.00 Uhr

Somit geben wir allen die Gelegenheit, die noch nie unsere Räume besucht haben, einen Einblick in das über die Grenzen hinaus bekannte Schulmuseum, mit all seinen Sonderausstellungen zu besichtigen.

Unser Museum ist 24 Stunden virtuell über das Internet geöffnet unter: Schulmuseum Zell-Weierbach.de

Vereine Zell-Weierbach

Schwarzwalddverein

Schwarzwalddverein

Wanderung „Rund um Unterkirnach“

Am Sonntag, **13.09.2020** unternimmt der „Schwarzwalddverein Zell- Weierbach e.V.“ eine Tageswanderung in

„Unterkirnach“. Die Wanderung startet an der Mösleschmide und führt rund um Unterkirnach. Die gesamte Wanderung dauert ca.6 Std. Die Wanderstrecke ist ca. 16 km lang, es sind insgesamt 300 Höhenmeter zu bewältigen. Trittsicherheit, festes Schuhwerk, sowie an das Wetter angepasste Bekleidung ist zwingend erforderlich, Wanderstöcke sind zu empfehlen. Ausreichend Getränke, ein kleines Vesper für unterwegs werden empfohlen. Dort wo der 1,5 m - Mindest-Abstand nicht eingehalten werden kann ist ein Mund-Nase-Schutz (MNS) zu tragen. Der Treffpunkt ist am **13.09.2020 um 08:30 Uhr**. Ort: Abtsberghalle Offenburg - Zell-Weierbach, oberer Parkplatz. Zur Fahrt nach Schönwald / Unterkirnach nutzen wir private PKW; wegen dem Corona-Risiko erfolgen keine Fahrgemeinschaften. Am Ende der Wanderung ist eine gemeinsame Einkehr in einem Gasthaus im Wandergebiet geplant. Die Wanderung wird von unserer Wanderführerin Christa Müller aus Schönwald geführt. Wegen der noch bestehenden Corona-Beschränkungen ist nur eine begrenzte Teilnehmerzahl möglich. Vereinsmitglieder werden zur Teilnahme der Wanderung bevorzugt. Der Preiszuschlag für Nichtmitglieder des Schwarzwaldvereins beträgt 4,00 € pro Person. Eine verbindliche Anmeldung mit Angaben der Personendaten ist wegen der Corona-Vorgaben bis spätestens zum **11.09.2020** zwingend erforderlich. Auskunft und Anmeldung bei Wanderführer Erich Spinner, **Telefon: 0781/35239**.

Euer Schwarzwaldverein im „Offenburger Rebland“.

Unser Motto: Mitglieder gewinnen, Zukunft im Schwarzwaldverein Zell-Weierbach gestalten.

Neue und alte Freunde treffen! Mach mit, bleib fit!

Mehr: www.swv-zell-weierbach.de



**Musikverein
Zell-Weierbach**

Ein herzliches Vergelt's Gott für Ihre Unterstützung bei Datschkuchen zum Mitnämme

Wir kamen verdächtig nahe an unseren Datschkuchenrekordumsatz von 400 Stück am vergangenen Samstag heran – leider mussten wir gegen Ende den Datschkuchenliebhabern absagen, weil wir sowohl die bestellten wie auch alle bei der Bäckerei Häfner noch aufzutreibenden Teigplatten verarbeitet hatten. Das ist ein Vertrauen von so vielen Mitbewohnern aus Zell-Weierbach und den Datschkuchenfans aus der Umgebung bis raus nach Legelshurst oder gar vielleicht von noch weiter weg in den badischen Datschkuchen und auch sicherlich in unsere engagierten fleißigen Musikkameraden und Gesamtvorstandsmitglieder.

Alfons End, der mit seinem Veteranenbulldog vorbei fuhr, meinte trocken: „Da habt ihr aber ein großes Zick-Zack.“ Ja, und im ersten Augenblick sah das Geflatter der Warnbänder, die den Weg auf dem Rathausplatz vorgaben, schon etwas wirr aus und erinnerte an ein Labyrinth. Es war gut so, den Weg von der Kasse bis zur Datschkuchentheke so verlängert zu haben, damit die Corona Abstandsregelung eingehalten werden konnte. Und da muss schon 'mal allen Besuchern Respekt und Dank gezollt werden - ob Mund- und Nasenschutz, Abstand halten oder auch die Hände desinfizieren – wir sind richtig stolz auf Sie alle, aber auch auf unsere Engagierten, denn auch sie haben sich in der Küche und bei Publikumsverkehr vorgabegemäß verhalten.

Schön war es auch für alle, dass es keinen richtigen Ansturm zu einer gewissen Zeit gab sondern das Holen der Datschkuchen von kurz vor 16 Uhr bis zum Schluss sich einigermaßen verteilt hat. Eine Besucherin, die gleich 12 Datschkuchen in Auftrag gegeben hatte, meinte: „Ich bin gleich zu Beginn gekommen, damit ich nicht den Zorn vieler Wartender auf mich ziehe!“ Und so taten es manche Kenner der Datschkuchenszene, um nicht so lange warten zu müssen – danke dafür.



Ein großes Lob gilt den beiden Küchenmannschaften und Alois Königer am Holzbackofen. Es ging hier in Ruhe und Konzentration an die Arbeit, damit jeder seine bestellten Datschkuchen auch entsprechend belegt in die Hände gedrückt bekommen konnte. Es war eine Augenweide, die so unterschiedlichst belegten Datschkuchenrohlinge und in welcher Schnelle sie im Holzofen verschwanden und mit dem Auge des Kenners wieder zur rechten Zeit aus dem heißen, gemauerten Ofen herausgezogen worden sind. Dass da hin und wieder einer einen etwas dunklen Rand hatte, haben fast alle gerne in Kauf genommen. Es ist halt auch eine Kunst, über solch eine lange Zeit den Holzofen in der notwendigen Hitze „am Leben“ zu erhalten. Da mussten schon auf beiden Seiten des Holzofens immer wieder Buchenscheiter platziert werden, die auch gerne mal eine größere Hitze ausstrahlten als sie eigentlich sollten. Schade, dass Sie nicht gesehen haben, wie viel Datschkuchen vor „lauter Freude“ riesige Blasen im Ofen geworfen haben. Leider sind die meisten dann Opfer des Schneiderades geworden.



Das Getränketeam war etwas traurig, weil sie wesentlich weniger ausgelastet waren. Auf Grund der Wetterlage – bewölkt, windig und der kleinen Furcht, es könnte doch zum Regnen kommen – haben es die meisten Datschkuchenliebhaber bevorzugt, die in Pappkartons warm gehaltenen Datschkuchen daheim zu genießen. Und da liegt es nahe, dort die Lieblingsgetränke direkt aus dem eigenen Kühlschrank zu holen. Jetzt schauen wir halt, das süffige Engelbier unter den Musikern an den Mann zu bekommen. Den Gewürztraminer Kabinett in der Viertelflasche von der Weinmanufaktur Gengenbach Offenburg haben etliche Besucher bestimmt zum ersten Mal probiert und vermutlich nicht zum letzten Mal.

Viele Besucher waren erstaunt, auf einem Fest bargeldlos bezahlen zu können. Armin Friemelt, Beisitzer, hat sich da ins Zeug gelegt, gerade in Corona Zeiten solch einen Dienst auf Vereinsebene anbieten zu können. Er bemerkte am Schluss, dass doch etwa 20 Prozent bargeldlos bezahlt hätten. Das ist doch schon etwas! Sein Sohn dagegen, der natürlich seinen Vater auch an der Kasse half, meinte: „So viel Geld und Scheine habe ich noch nie in den Händen gehabt.“ Auch so etwas gehört zur Gewinnung von Lebenserfahrung.

Dass die Musiker und Besucher schneller als die Feuerwehr waren, das war super. Kaum hat Feuerwehrmann Patrik End „Alarm“ gerufen, waren auch die Kasse und die Ständer mit den Warnbändern auf der Seite, so dass die Feuerwehr schnurstracks ausrücken konnte.

Nochmals allen, die unser Datschkuchen zum Mitnähme so toll unterstützt haben, ein herzliches Dankeschön dafür. Die Vereinskasse freut sich, denn auf der anderen Seite stehen viele fixe Ausgaben gegenüber. Auch bei allen Helferinnen und Helfern, die sich im Vorfeld und auf dem Rathausplatz für das gute Gelingen eingesetzt haben, wollen wir uns von Herzen bedanken.

Ihr Musikverein Zell-Weierbach



Turnverein Zell-Weierbach

Hallensport startet wieder

Liebe Mitglieder, liebe Kursteilnehmer/innen, nach den Ferien startet unser Sportprogramm für Erwachsene in vollem Umfang.

Für den Start der Kindergruppen müssen wir leider noch um etwas Geduld bitten. Wir warten aktuell noch auf die Vorgaben der Stadt.

Informationen zu den Corona-Regelungen finden Sie auf unserer Website www.tv-zell-weierbach.de. Fragen beantworten auch unsere Übungsleiter gerne. Bitte machen Sie sich mit den Regeln vorab vertraut, damit alle bestmöglich geschützt ihrem Sport nachgehen können und ein reibungsloser Betrieb möglich ist.

Ihr/Euer
Vorstandsteam

Übungsleiter / Helfer gesucht

Wir sind auf der Suche nach einem/r Übungsleiter/in, Schüler/in, Student/in, Mütter / Väter, junggebliebene Omas/Opas,

die unsere **Jungens 1. - 3. Klasse, immer am Dienstag von 17.15 – 18.30 Uhr, auf Trab bringen.**

Spiel und Spaß aber auch Koordination, einfach ein Training, bei dem sich die Jungens auspowern können.

Nähere Infos gibt es bei Silke Sommer, Tel. 0781 39849

unser **Kinderturnen der 3-5jährigen braucht Unterstützung!!!**

immer donnerstags von 16.30 – 17.30 Uhr
wuseln die Kids durch die Halle,

Turnen, Spielen, Toben, Spaß haben, da geht was....

Wer hat Lust und Zeit uns zu unterstützen, sich einzubringen, mitzumachen

Infos von Sonja Bürkle Tel. 0781 948 50 20

Jugendvolleyball im Rebland

Neue Jugendgruppen in der Sporthalle Zell-Weierbach

Mittwochs 17:30 – 19:00 Uhr für Mädchen und Jungs der Klassen 5,6 & 7

Freitags 17:30 bis 19:00 Uhr für Mädchen und Jungs der Klassen 3 & 4

Es geht los!!!
Start am 7. & 9. Oktober

VOLLEY BALL

Tel.: 0176/99266094
volleyball.jugend.rebland@gmx.de

Fortbildung

Gewerbe Akademie

Mit „Outlook“ den Büroalltag im Griff

Ein E-Mail-Programm kann mehr als elektronische Post zu empfangen und zu versenden: Wie vielfältig sich das Microsoft-Programm Outlook nutzen lässt, um den Büroalltag zu organisieren, zeigt der vierwöchige Kurs „MS-Outlook“ an der Gewerbe Akademie in Offenburg. Er beginnt am 12. Oktober und findet montags von 18 bis 21.15 Uhr statt. Dieser Lehrgang ist Teil der Ausbildung „Assistent/in Bürokommunikation“, er kann aber auch einzeln gebucht werden.

Wann ist eine E-Mail sinnvoll, wann ein Brief? Wie behält man mit „Outlook“ den Überblick über Termine und plant anstehende Aufgaben? Wie hat man Kontaktdaten einzelner Kunden oder ganzer Gruppen sofort zur Hand? Um solche Themen geht es ebenso wie um Datensicherung, den Abwesenheitsassistenten oder das Komprimieren von Dateien zum Versand.

Der Kurs kann mit dem Bildungsgutschein der Agentur für Arbeit besucht werden. Unter bestimmten Voraussetzungen wird er auch aus EU-Mitteln bezuschusst: Teilnehmer ab 50 Jahren zahlen dann nur die Hälfte der Kursgebühr. Auskünfte erteilt Elke Bittiger von der Gewerbe Akademie Offenburg, Telefon 0781/793 111. Weitere Infos: www.gewerbeakademie.de

Gewerblichen Schule Lahr

Industriemeister/in-Metall

Infoabend 28.09.2020, 18 Uhr

Wir bereiten Sie in einem Jahr auf die notwendigen IHK-Prüfungen vor.

Ihr Abschluss:

**Geprüfter Industriemeister /
Geprüfte Industriemeisterin
- Fachrichtung Metall -
Gesamtkosten incl. Bücher
ca. 2.000,00 Euro**

Beginn:

16. November 2020

Weitere Informationen:

Tramplerstraße 80, 77933 Lahr
Tel.: 07821/95449-2600 bzw. www.gs-lahr.de



Fußballverein Zell-Weierbach

FV Zell Weierbach

Nach der bitteren Niederlage gegen SC Durbachtal II (1-2), spielt unsere Mannschaft am **Samstag den 12.09.2020** in Offenburg gegen den SCO II!

Wird sicher ein wegweisendes und schwieriges Spiel. Da alles noch eng beieinander ist, wäre ein Sieg für den FVZ gut um unten die Distanz zu vergrößern und gleichzeitig nicht den Anschluss an den oberen Rängen zu verlieren.

Die **zweite Mannschaft** hat am letzten Sonntag gegen SC Durbachtal III ein unterschieden rausgeholt. Die zweite Mannschaft hat am Samstag **spielfrei**. Auf geht's Rot!

Sonstige Veranstaltungen

Veranstaltungen im Museum im Ritterhaus

HEAVEN'S CAROUSEL

bis 20.09. täglich 20-22 Uhr

Kulturforum Offenburg

Die Städtische Galerie Offenburg präsentiert im Kultursommer 2020 ein faszinierendes Outdoor-Projekt und Kunstgenuss unter freiem Himmel:

das **HEAVEN'S CAROUSEL**, ein Klang-Ufo des Oppenauer Komponisten und Konzeptkünstlers Tim Otto Roth.

2014 in Rom, 2015 in Baltimore und Karlsruhe, zum Sommeranfang wäre es in New York gewesen – aber nun ist es in Offenburg!

An einem Anhängerkran hängt in 10 Metern Höhe eine luftige Karussellkonstruktion, an der 12 Stränge mit insgesamt 36 kugelförmigen Lautsprechern befestigt sind. Das HEAVEN'S CAROUSEL hebt jeweils in den Abendstunden nach Sonnenuntergang ab: In Rotation versetzt drehen sich die Lautsprecher mit einer Spannweite von bis zu 16 Metern über den Köpfen der Besucher, die eingeladen sind, sich unter der Installation frei zu bewegen, um das kontinuierlich sich verändernde Klanguniversum zu erkunden.

Noch **bis 20. September 2020** ist das Spektakel **täglich von 20 bis 22 Uhr** auf dem Offenburger Kulturforum zu erleben.

Weitere Infos auf der umfangreichen Projektseite: http://www.imagination.net/carousel/index_d.html

Zwischen Revolution und Wirtschaftswunder Führung

Am **Sonntag den 13. September 2020 um 11 Uhr**, lädt das Museum im Ritterhaus zu einer Führung in der Dauerausstellung „Zwischen Revolution und Wirtschaftswunder. Offenburg 1840-1970“ ein.

Die stadtgeschichtliche Abteilung zeigt den politischen und wirtschaftlichen Weg Offenburgs in die Moderne. Von der Revolution 1848 bis zum Wirtschaftswunder in den 1950er und 1960er Jahren erlebt die Stadt die Industrialisierung, zwei Revolutionen, drei Kriege, zwei Inflationen, Auswanderungen und Einwanderungen, Diktatur und demokratischen Neuanfang. Sie wächst, verändert ihr Aussehen, bekommt einen Eisenbahnanschluss, Industrieansiedlungen sowie neue Wohnviertel und die Autobahn.

Führung mit Marion Hermann-Malecha

4 € + ermäßigter Eintritt

Anmeldung (erforderlich!) und Info unter Tel. 0781 - 82 2577
Bitte eigenen Mund-Nasen-Schutz mitbringen - beim Besuch gilt die Maskenpflicht!

Tag des offenen Denkmals

Chance Denkmal: Erinnern. Erhalten. Neu denken.

Sonderöffnungszeit Mikwe

Am **Sonntag, den 13. September 2020** wird der Tag des offenen Denkmals begangen.

Die Mikwe hat an diesem Tag von 13-17 Uhr, in Kooperation mit dem JugendBüro und Mehrgenerationenhaus Offenburg, geöffnet.

Ein herausragendes unterirdisches Baudenkmal liegt in der Glaserstraße verborgen:

ein jüdisches Ritualbad (Mikwe). Die Bauzeit datiert vor dem Stadtbrand von 1689, der die mittelalterliche Bebauung darüber zerstörte. Nur die Mikwe überdauerte geschützt unter der Erde. In Deutschland sind nur wenige jüdische Ritualbäder bekannt, die vor dem 18. Jahrhundert errichtet wurden. Die Offenburger Mikwe zeichnet sich durch eine einzigartige Bauweise aus, die immer noch Rätsel aufgibt.

Als man das Gelände 1784 neu bebaute, wurde das Bad zum Brunnen umgenutzt. Der ursprüngliche Sinn geriet in Vergessenheit. Auf Initiative des Fördervereins Archiv, Museum und Galerie der Stadt Offenburg e.V. wurde der Gewölbekeller saniert und durch eine Präsentation aufgewertet.

Die Mikwe kann unter Berücksichtigung der geltenden Hygienemaßnahmen besucht werden. Zum Schutz gelten beim Besuch folgende Regeln:

- Maskenpflicht (außer für Kinder unter 6 Jahren)
 - Begrenzung der Personenzahl
- in Kooperation mit dem JugendBüro und Mehrgenerationenhaus Offenburg
Eintritt frei!
Info unter unter Tel. 0781 – 82 2577
Glaserstraße 8 (Zugang Bäckergasse)

Kulturpause – Kurzführung in der Mittagspause Wer braucht denn Wecker? Die ältesten Aufweckinstrumente

Am **Mittwoch den 16. September 2020 um 12.30 Uhr**, lädt das Museum im Ritterhaus zu einer Kurzführung in der Mittagspause ein.

„**Wer brauchte denn Wecker?**“, fragt die Kuratorin der Ausstellung „Rasselbande – Die Wecker kommen“. In nur 15 Minuten schildert sie kurz und knackig die Hintergründe der Erfindung der Weckmaschine und stellt die ältesten Aufweckinstrumente vor. Selbst Casanova nutzte einen Wecker, aber keineswegs am Morgen...

Mit Anne Junk

Eintritt frei!

Dauer 15 Minuten

Anmeldung (erforderlich!) und Info unter Tel. 0781 - 82 2577
Bitte eigenen Mund-Nasen-Schutz mitbringen - beim Besuch gilt die Maskenpflicht!

Das Leben in der Steinzeit

Kurs für Kinder

Am **Freitag den 18. September 2020 um 15 Uhr**, geht es für Kinder von 9 - 12 Jahren im Museum im Ritterhaus in die archäologische Ausstellung.

Die Altsteinzeit ist die Zeit der Jäger und Sammler, des Neandertalers und der Höhlenkunst. In der Jungsteinzeit wurden die Menschen sesshaft, sie bauten Häuser und betrieben Ackerbau und Viehzucht. In der archäologischen Abteilung dürfen die Kinder verschiedene Steinzeit-Repliken selber ausprobieren und ein Steinzeit-Amulett gestalten.

Mit Alexandra Eisinger

4 €

Anmeldung (erforderlich!) und Info unter Tel. 0781 - 82 2577
Bitte eigenen Mund-Nasen-Schutz mitbringen - beim Besuch gilt die Maskenpflicht!

Bildungszentrum Offenburg

Progressive Muskelentspannung nach Jacobson

Die Progressive Muskelentspannung ist ein leicht zu erlernendes und wirksames Entspannungsverfahren, das mit einfachen Bewegungs-, Achtsamkeits- oder Atemübungen ergänzt wird.

Unter der Leitung von Entspannungstherapeutin Nicole Späth bietet das Bildungszentrum Offenburg einen achtteiligen Kurs an, montags 28.09. bis 23.11., 19:45 bis 20:45 Uhr. Der Kurs findet im Bewegungszentrum Offenburg, Prädikaturstr. 16, 77652 Offenburg statt.

Bitte mitbringen: Yoga-/Isomatte, Decke, großes Handtuch, kleines Kissen

Teilnahmegebühr 76 Euro

Anmeldung bis 17. September und weitere Informationen im Bildungszentrum Offenburg, Kath. Zentrum St. Fidelis, Straßburger Str. 39, 77652 Offenburg, Tel. 0781 925040, info@bildungszentrum-offenburg.de, www.bildungszentrum-offenburg.de

Gesprächskreis für Trauernde

Meiner Trauer Zeit – Raum – Stimme geben

Der Tod eines nahestehenden Menschen ist die schmerzhafteste Erfahrung, in die uns das Leben stellen kann. Nichts ist mehr so wie es einmal war. Vieles wird neu erlebt, erarbeitet und gelebt. In Zeiten der Trauer kann es hilfreich sein, Menschen in ähnlichen Situationen zu begegnen unter Begleitung und Anleitung.

Die erfahrene Trauerbegleiterin Brigitte Wörner lädt zu einem Trauergesprächskreis in das Bildungszentrum Offenburg ein, der sich von Oktober bis März elfmal im Bildungszentrum Offenburg trifft.

Referentinnen: Brigitte Wörner und Elsbeth Berger

Kostenloser **Informationsabend** am Donnerstag, 2. Oktober, 18 – 19:30 Uhr, Anmeldung bis 28. September.

Trauergesprächskreis: 11 Termine freitags, 18 – 19:30 Uhr, ab 16. Oktober

Kosten der Gesprächsgruppe: 130 Euro, Anmeldung bis 12. Oktober

Information: Bildungszentrum Offenburg, Katholisches Zentrum St. Fidelis, Straßburger Str. 39, Offenburg, 0781 9250-40; www.bildungszentrum-offenburg.de

Wir entscheiden wie wir die Welt sehen,

Tagesseminar zur wertschätzenden Kommunikation von Marshall B. Rosenberg

Unter dem Stichwort „Gewaltfreie Kommunikation“ ist dieses Konzept bekannt geworden. Die Wertschätzende Kommunikation bietet einen Weg der Persönlichkeitsentwicklung hin zu einer umfassend einfühlsamen, emphatischen Haltung – sich selbst und anderen gegenüber. Wertschätzende Kommunikation ist einfach und leicht verständlich, so dass erste Schritte im Alltag gleich umgesetzt werden können. Im Kern ging es für Rosenberg darum, das uralte Gebot „Liebe deinen Nächsten wie dich selbst“ praktisch im eigenen Leben umzusetzen.

Termin: Sonntag., 4. Oktober, 9:30 – 18:00 Uhr, Kosten: 60 Euro (Selbstverpflegung)

Referentinnen: Carola Vogt und Sabine Zink

Anmeldung bis 24. September und Informationen: Bildungszentrum Offenburg, Kath. Zentrum St. Fidelis, Straßburger Str. 39, 77652 Offenburg, 0781 9250-40; www.bildungszentrum-offenburg.de

Ab 27. Oktober folgt für Interessierte ein vierteiliger Workshop zum Einüben der Methoden, Anmeldung bis 17. Oktober, Kosten 40 Euro.

Schüßler Salze – BASICS & MORE – Intensivseminar

Das Bildungszentrum Offenburg lädt zu einem vierteiligen **Schüßler Salze** Abendseminar ein **ab 5. Oktober, 19 bis 22 Uhr**, weitere Termine: 12./19. Und 26. Oktober.

Mineralstoffe sind für die Funktionen des gesamten menschlichen Organismus lebensnotwendig. Wenn der Mineralhaushalt gestört ist, sind Krankheiten verschiedenster Art die Folge. Schüßler Salze können dieses Defizit wieder ins Gleichgewicht bringen und die Selbstheilungskräfte des Körpers aktivieren. Unter der Leitung von Christa Milke werden die Hintergründe erläutert, Tipps zur Selbstbehandlung gegeben und auch Möglichkeiten und Grenzen dieser homöopathischen Methode aufgezeigt. Die Kosten betragen 80 Euro incl. Kursmaterial. Info und Anmeldung bis 24. September: www.bildungszentrum-offenburg.de oder unter Tel. 0781 925040.

Frauen um den Blauen Reiter

Kunstgeschichte am Feierabend

Neben Kandinsky, Marc und Macke gibt es auch bedeutende Frauen um den Münchner Expressionismus, allen voran Gabriele Münter - die Malerin mit der „Zauberhand“

- und die russische Baroness Marianne von Werefkin.

Selbstbewusst setzen sich die Künstlerinnen gegen die gesellschaftlichen Konventionen ihrer Zeit hinweg, folgen ihrer künstlerischen Berufung und werden mit ihren Ideen zu wichtigen Wegbereitern und Vertretern des 1911 in München gegründeten „Blauen Reiters“.

Ihren künstlerischen Weg, der zu selbstbestimmtem Künstlertum führt, zeigt die Kunsthistorikerin Dr. Barbara Memheld anhand vieler Bildbeispiele nach am Montag, 5. Oktober 16:45 bis 18:30 Uhr, Teilnahmegebühr: 10 Euro
Ort: Bildungszentrum Offenburg, Straßburger Str. 39, Kath. Zentrum St. Fidelis, Straßburger Str. 39, 0781 9250-40; www.bildungszentrum-offenburg.de

Anmeldung bis 24. September Corona bedingt erforderlich.

Und ob Frauen das können: Der Oikocredit schafft Zukunft

Vortrag

Frauen werden weltweit in vielen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens strukturell benachteiligt. Dr. Christina Alff zeigt in ihrem Vortrag am 8. Oktober um 19 Uhr in der VHS Offenburg mit Beispielen aus Indien, Bolivien und den Philippinen, wie Oikocredit mit Mikrokrediten für Frauen zu mehr Gleichberechtigung beiträgt. Karten gibt es an der Abendkasse für 5 Euro. Eine stärkere Beteiligung von Frauen dient auch dem Gemeinwohl, wie die Bildungsreferentin vom Förderkreis Oikocredit Baden-Württemberg, betont. Denn sie geben mehr aus für Ernährung, Gesundheit und Bildung ihrer Familien als Männer. Zu diesem Vortrag lädt das Bildungszentrum Offenburg zusammen mit dem Offenburger Netzwerk für Nachhaltigkeit ein. Weitere Informationen beim Bildungszentrum Offenburg, Tel. 0781 925040, www.bildungszentrum-offenburg.de



**LandFrauenVerein
Offenburg / Land, Hohberg,
Schutterwald**

Bekanntgabe aus Freiburg

Online-Infoabend am 17. September 2020 von 18.30 bis 19.15 Uhr

zum Coaching „Mut zur Existenzgründung – Wege in die Selbständigkeit“

Sich selbständig machen – die Idee für eine Existenzgründung ist oft geboren, aber häufig fehlt es an grundlegenden Informationen und dem Know-how, wie das Projekt realisiert werden kann. Im 8-tägigen Coaching erhalten interessierte Frauen wertvolle Impulse für den Start in die Selbständigkeit. Das Coaching findet ab Oktober in Bühl bei Rastatt (und später auch in anderen Regionen) statt. Der Online-Infoabend kann somit verbandsweit interessant für potenzielle Existenzgründerinnen sein. Sie werden intensiv auf die Existenzgründung vorbereitet und Schritt für Schritt begleitet, ihrem Ziel näherzukommen. Die Qualifizierung wird über das Projekt Innovative Maßnahmen für Frauen im ländlichen Raum durch das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg sowie die EU gefördert. Infos unter www.landfrauenverband-suedbaden.de, telefonisch unter 0761 27133-500 und beim Online-Infoabend mit Referentin Susanne Kaufmann. Interessierte Frauen sind herzlich zum kostenlosen, unverbindlichen **Online-Infoabend** eingeladen: Bitte anmelden **bis spätestens Mittwoch, 16.09.2020** per Mail an landfrauenverband@ifvs.de mit Angabe von Vor- und Nachname (und ggf. LandFrauenverein). Der Infoabend wird auf der Online-Plattform Cisco-Webex durchgeführt. Etwa eine

halbe Stunde vor Beginn der Veranstaltung erhalten die angemeldeten Frauen einen Einladungslink samt Meeting-ID, mit dem sie in den Online-Raum gelangen. Dienjenigen, die noch keine Erfahrung mit Video-Konferenzen haben, erhalten ab 18.15 Uhr Unterstützung.

WebSeminar „Die Immunabwehr stärken – mit der richtigen Ernährung“

am 24. September von 18.30 bis 20.00 Uhr

Die dunkle Jahreszeit bringt immer auch eine erhöhte Infektionsgefahr mit sich. Da ist es ganz besonders wichtig, mit gestärktem Immunsystem in diese Zeit zu starten. Frische und gesunde Lebensmittel unterstützen den Körper dabei, Krankheitserreger abzuwehren und heben zudem die Stimmung. Auch wenn eine gesunde Ernährung nicht vor einer Ansteckung mit dem Coronavirus schützen kann – es lohnt sich dennoch, seine Abwehrkräfte mit bestimmten Lebensmitteln gezielt zu unterstützen, um möglichen Infekten zu trotzen und gesund durch den Herbst und Winter zu kommen. Oecotrophologin Constanze Wach gibt Ihnen an diesem Abend Informationen und Tipps dazu! Dieses ZIV-Seminar des Deutschen LandFrauenverbandes e. V. wird in Zusammenarbeit mit dem LandFrauenverband Südbaden im Bad. Landwirtschaftlichen Hauptverband e. V.

Der LandFrauenverband Südbaden freut sich, das WebSeminar kostenlos anbieten zu können. Die Teilnahme ist ganz einfach: **Anmeldungen bis spätestens Dienstag, 22.09.2020** per Mail an landfrauenverband@lfvs.de mit Angabe von Vor- und Nachname sowie LandFrauenverein (falls Mitglied). Das WebSeminar wird auf der Online-Plattform Cisco-Webex durchgeführt. Kurz vor der Veranstaltung erhalten die angemeldeten Frauen einen Einladungslink samt Meeting-ID, mit dem sie in den virtuellen Vortragsraum gelangen. Diejenigen, die noch keine Erfahrung mit Video-Konferenzen haben, erhalten ab 18.15 Uhr Unterstützung.

 **Gastronomie**

 **Italien**
zu Gast in Durbach
vom 7. - 13. September

Über Ihre Reservierung würden wir uns freuen -
Andreas Hettig und sein Team

Talstraße 25 · 77770 Durbach · Tel. 0781/41139
www.goldene-traube.de

VON Zell-Weierbach  FÜR Zell-Weierbach

Zimmerei • Modernisierung • Dachanhebung • Holzhausbau

 **Kälble**
ZIMMEREI | HOLZBAU
77791 Berghaupten
Tel. 0 78 03 / 92 67 80

Inh. Elisabeth Abele (geb. Kälble) • Obertal 4 • Zell-Weierbach

 **Anzeigen Privat**

4-Zi-Whg., Wfl. ca. 120 m², EG gute Lage, OG-Ost,
Altbau kompl. saniert, gr. Garten, 920 € netto + NK
+ Garage u. Stellplatz. ab 01.11. zu vermieten.
Tel. 0151 / 61 62 50 84

Kostengünstige Kleinanzeigen
für private Anbieter

Kontakt unter

☎ 0781 / 504-1455
oder -1456
@ anb.anzeigen@reiff.de

8	1	6	3	7	9	5	4	2
2	9	3	6	5	4	8	7	1
5	4	7	8	2	1	9	6	3
3	5	8	9	4	6	1	2	7
4	7	1	5	8	2	6	3	9
9	6	2	1	3	7	4	8	5
6	3	5	7	1	8	2	9	4
7	2	9	4	6	5	3	1	8
1	8	4	2	9	3	7	5	6

Elektroservice
Walter Dufner

77654 Offenburg-
Zell-Weierbach
Hasengrund 26

Meisterbetrieb
Elektroinstallationen
Nachstromspeicheranlagen
Kundendienst · Beratung
Tel. 07 81 **3 12 22**
Anruf genügt...

 **Heizungs- und Sanitärtechnik**

Talweg 51 · 77654 Offenburg Zell-Weierbach
Tel. 0781/31949 · Fax 0781/39510

Hier wohne ich – hier kaufe ich ein